

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Vorsitzenden des  
Finanzausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Stefan Weber, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Vorsitzenden des  
Wirtschaftsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Dr. Andreas Tietze, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

über das

Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
24105 Kiel

Minister

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/3225

gesehen  
und weitergeleitet  
Kiel, den 15.11.2019



14. November 2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 23.10.2019 wurde u.a. auch der Entwurf 2020 des Einzelplans 06 beraten. Hierzu hat es einige Nachfragen gegeben, die ich nachfolgend gern beantworten möchte.

**Zu 0612 „Einzelbetriebliche Investitionsförderung, 0612.00.892 05  
„Innovationshilfen für Werften“ und 0614.02.682 08 „An öffentliche Unternehmen  
als Starthilfe und zur Tarif-Finanzierung“:**

Die Beantwortung erfolgt durch eine gesonderte Vorlage.

**Zu 0612.02.871 05 „Beteiligungsfonds für Seed- und Start-up Finanzierungen“:**

Der nachfolgenden Übersicht können die Garantiefälle sowie die bisherigen Ausfälle der Fonds entnommen werden:

Seed und Start-up-Fonds (2006 – 2010)		
Jahr	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmensausfälle
2006	9	0
2007	15	0
2008	11	5
2009	12	5
2010	15	1
2011		5
2012		2
2013		6
2014		4
2015		6
2016		3
2017		1
2018		0
2019		1
<b>Summe</b>	<b>62</b>	<b>39</b>

EFRE-Seed und Start-up-Fonds (2011 – 2015)		
Jahr	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmensausfälle
2011	2	0
2012	15	0
2013	16	3
2014	17	1
2015	5	3
2016		5
2017		3
2018		3
2019		4
<b>Summe</b>	<b>55</b>	<b>22</b>

**Zu 0614.00.883 01 „Bike&Ride“:**

Nachfolgend sind die einzelnen Maßnahmen aufgeführt, die aus der MG 03 (GVFG) des Kapitels 0614 finanziert wurden bzw. deren Finanzierung daraus vorgesehen ist:

**Realisierte Fahrradabstellanlagen in 2018/2019:**

Ort	Zuschuss	Ort	Zuschuss
1. Schwarzenbek	103.200 €	2. Prisdorf	231.107 €
3. Ascheberg	104.900 €	4. Rieseby	89.400 €
5. Brokstedt	102.650 €	6. Lübeck Travemünde Hafen	98.800 €
7. Jübek	77.700 €	8. Lübeck Travemünde Skandinavienkai	66.650 €
9. Meldorf	16.393 €	10. Pönitz	134.187
11. Müssen	116.200 €	12. Neumünster	217.560 €



**Standorte mit fertiger Planung zu Fahrradabstellanlagen und geplanter Realisierung in 2020:**

Ort	Zuschuss	Ort	Zuschuss
1. Neumünster Süd	102.300 €	2. Westerland	184.430 €
3. Tönning	125.000 €	4. Bredenbek	57.130 €
5. Dauenhof	208.000 €	6. U-Bahn Schmalenbeck	96.778 €
7. Felde	58.924 €	8. Elmshorn	412.198 €
9. Preetz	64.825 €	10. Kiel-Russee	39.554 €
11. Wedel	482.086 €	12. Kiel -Ellerbek	75.566 €
13. Meeschensee	179.600 €	14. Kiel-Oppendorf	79.383 €
15. Halstenbek und Krupunder	230.450 €	16. Tornesch	197.695 €
17. Heide	84.247 €	18. Ahrendsborg	407.488 €
19. U-Bahn Kiekut	83.033 €	20. U-Bahn Großhansdorf	135.571 €

**Standorte an denen derzeit Planungen zu Fahrradabstellanlagen laufen oder Planungen in Vorbereitung sind:**

1. Husby	2. Wohltorf
3. Tarp	4. Schülldorf
5. Aumühle	6. Bargtheide
7. Reinbek	8. Herzhorn
9. Pinneberg	10. Tornesch
11. Kiel-Elmschenhagen	12. Kiel Schule am Langsee
13. Kiel-Suchsdorf	14. Bad Oldesloe

**Zu 0614.02.671 01 „An die Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH“:**

In der Sitzung haben wir eine aktualisierte Übersicht der Zahlungsflüsse bei der NAH.SH mit den Zahlen des Haushaltes 2020 zugesagt. Diese Übersicht ist als Anlage beigefügt.

**Zum Stellenplan im Kapitel 0614; hier: Baustellenkoordinator:**

Es wurde um Erläuterung gebeten, wie die örtlichen Außenstellen des LBV.SH in die Baustellenkoordination eingebunden sind.

Mit der Änderung der Organisation des LBV.SH zum 01.05.2019 wurden die Voraussetzungen geschaffen, den im Zusammenhang mit der Autobahn GmbH des Bundes zu erwartenden personellen Einschnitten zu begegnen und gleichzeitig die Handlungsfähigkeit des LBV.SH auch im Jahr 2021 unter Berücksichtigung des Fachkräftemangels zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund wurde die bisherige regionale Gliederung des LBV.SH aufgegeben und durch eine funktionale Organisationsstruktur ersetzt.. Die operative Arbeit des LBV.SH wurde entweder in Dezernaten gebündelt oder auf verschiedene Regionaldezernate verteilt.

**Derzeit bestehende Baustellenkoordination:**

Die bestehende Baustellenkoordination des LBV.SH hat verschiedene Säulen. Sie beginnt auf der Ebene der Erstellung der Bauprogramme, bei der bereits Abhängigkeiten zwischen den Maßnahmen berücksichtigt werden. In die Erstellung der Bauprogramme werden die jeweiligen Regionaldezernate (an den jeweiligen Standorten) des LBV.SH einbezogen, weiter werden die Maßnahmen zwischen den Geschäftsbereichen des LBV.SH abgestimmt. Diese Koordination ist nicht als einmaliges Ereignis sondern als kontinuierlicher Prozess zu verstehen, in dem sich die Termine immer weiter konkretisieren. Eingebunden in diesen Prozess ist auch die Baustellenkoordination mit Hamburg.



Auf einer weiteren Ebene finden durch die Regionaldezernate Abstimmungen mit den Trägern öffentlicher Belange (TöB), insbesondere Verkehrsbehörden, Polizei, ÖPNV und den betroffenen Ämtern / Gemeinden, zu den Einzelmaßnahmen statt. Im Ergebnis dieser Abstimmungen auf der örtlichen Ebene wird durch die Regionaldezernate der jeweilige Bauzeitkorridor der Maßnahme festgelegt und wiederum an die Steuerungsebene der Geschäftsbereiche und die Maßnahmensteuerung des LBV.SH zur ggfs. erforderlichen Bauprogrammanpassung gemeldet. Damit können z.B. auch kommunale Maßnahmen oder Veranstaltungen in der Konzeption der Abwicklung der Einzelmaßnahme berücksichtigt werden. Aus den Standorten erfolgen auch die Baustelleninformationen. Alle dazugehörigen Presseinformationen werden dann über die zentrale Pressestelle in Kiel veröffentlicht und auch in den Internet-Auftritt des LBV.SH eingestellt.

Für Informationen und Anfragen aus den Regionen stehen die beiden Regionalen Ansprechpartner Herr Christian Herrlich (Standort Rendsburg für die Gebiete der „alten“ Niederlassungen Flensburg und Rendsburg; Tel.: 04331 784416) und Herr Andreas Harting (Standort Lübeck für die Gebiete der „alten“ Niederlassungen Itzehoe und Lübeck; Tel.: 0451 3712103) bereit.

#### Konzeption zur Weiterentwicklung des Baustellenmanagements:

Entsprechend des Auftrages aus dem Landtag zielt die Weiterentwicklung insbesondere auf eine frühzeitigere und systematisiertere Einbeziehung der kommunalen Ebene ab. Neben den kommunalen Maßnahmen spielen dabei auch die Maßnahmen Dritter (z.B. Versorgungsträger) eine wichtige Rolle, denn die Genehmigung dieser Baustellen erfolgt durch die Verkehrsbehörden der Kreise, Städte und Amtsverwaltungen.

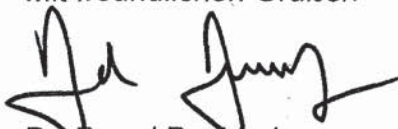
Um die Voraussetzungen für die Umsetzung eines umfassenden Baustellenmanagements zu schaffen, hat der LBV.SH eine Projektorganisation eingerichtet. Es besteht deshalb seit dem 1. Oktober 2019 eine Projektgruppe „Baustellenkoordinierung“.

Die Projektgruppe wird vom Leiter der Stabsstelle „Maßnahmensteuerung“ verantwortet. Um das Baustellenmanagement im LBV.SH dauerhaft zu etablieren, wurde im ersten Schritt eine zusätzliche Stelle ausgeschrieben. Ein neuer Mitarbeiter, der seinen Dienst zum 1.10.2019 angetreten hat, arbeitet seitdem unmittelbar für diese Projektgruppe.

In das Projekt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterer Aufgabenbereiche integriert, die in einem unmittelbaren Sachzusammenhang mit einem umfassenden Baustellenmanagement stehen. Dazu zählen die Bereiche:

- Straßenverkehrsrecht, Straßenrecht, Großraum- und Schwertransporte (Dezernat 43)
- Verkehrstechnik, Telematik und Verkehrsdaten (Dezernat 44)
- Vermessung und Geoinformation (Dezernat 23)
- Informations- und Kommunikationstechnologie (Dezernat 12)

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Buchholz

